

Aufgabe 12.184

Ein Körper werde aus einer Höhe von 2 m über der Erdoberfläche mit einer Geschwindigkeit von 9.81 m/s senkrecht nach oben geworfen. Der Luftwiderstand wird nicht berücksichtigt.

- Nach welcher Zeit erreicht der Körper seine größte Höhe, wieder die Höhe von 2 m bzw. den Erdboden?
- Mit welcher Geschwindigkeit prallt der Körper auf den Erdboden auf?
- Geben Sie die Taylorentwicklungen der Höhe nach der Zeit im Startzeitpunkt sowie in den drei unter a) genannten Zeitpunkten an!

Lösung:

- a) Hier werden zwei Bewegungen überlagert: Der Wurf nach oben mit $s(t) = v_0 t = 9.81 t$ und der Fall nach unten mit $s(t) = \frac{g}{2} t^2 = \frac{9.81}{2} t^2$ (Weg in m, Zeit in s, v_0 in $\frac{\text{m}}{\text{s}}$, g in $\frac{\text{m}}{\text{s}^2}$). Also gilt

$$h(t) = 2 + 9.81 t - 4.905 t^2, \quad v(t) = \dot{h}(t) = 9.81 - 9.81 t.$$

Die größte Höhe wird für $v(t) = 0$, also für $t = 1$ erreicht. (Das ist schon deshalb klar, weil eine Geschwindigkeit von 9.81 m/s bei einer konstanten Verzögerung von pro Sekunde 9.81 m/s nach 1 s auf 0 gefallen ist.)

Die Höhe 2 m wird für $2 = 2 + 9.81 t - 4.905 t^2$, d.h. $4.905 t(2 - t) = 0$, also neben dem Startzeitpunkt $t = 0$ für $t = 2$ erreicht.

Der Erdboden wird für $2 + 9.81 t - 4.905 t^2 = 0$, d.h. $t^2 - 2t - \frac{2}{4.905} = 0$ erreicht, damit

$$\text{ergibt sich } t = 1 \pm \sqrt{1 + \frac{2}{4.905}} \approx \begin{cases} 2.1865 \\ -0.1865 \end{cases} \quad (\text{scheidet aus}).$$

Also wird die größte Höhe nach 1 s, die Höhe 2 m wieder nach 2 s und der Erdboden nach 2.1865 s erreicht.

- b) $v(2.1865) \approx -11.6394$, also erfolgt der Aufprall mit einer Geschwindigkeit von 11.6394 m/s.
- c) Es gilt $h(0) = 2$, $h(1) = 6.905$, $h(2) = 2$, $h(2.1865) = 0$,

$$\dot{h}(0) = v(0) = 9.81, \quad \dot{h}(1) = v(1) = 0, \quad \dot{h}(2) = v(2) = -9.81, \quad \dot{h}(2.1865) = v(2.1865) = 11.6394, \\ \ddot{h}(t) = -g = -9.81 \text{ konstant.}$$

$$\text{Entwicklung an der Stelle } t_0 = 0: \quad h(t) = 2 + 9.81 t - 4.905 t^2$$

$$\text{Entwicklung an der Stelle } t_0 = 1: \quad h(t) = 6.905 - 4.905 (t-1)^2$$

$$\text{Entwicklung an der Stelle } t_0 = 2: \quad h(t) = 2 - 9.81(t-2) - 4.905 (t-2)^2$$

$$\text{Entwicklung an der Stelle } t_0 = 2.1865: \quad h(t) = -11.6394(t-2.1865) - 4.905 (t-2.1865)^2 \\ (\text{gilt natürlich nur bis zum Aufprallzeitpunkt})$$

Da es sich um eine gleichmäßig beschleunigte Bewegung handelt, sind die Taylorentwicklungen exakt und beschreiben alle die gleiche Funktion.